



Schweizer Radio
und Fernsehen

SRF Medienstelle

Fernsehstrasse 1–4
8052 Zürich

Telefon +41 58 135 13 50
E-Mail medienstelle@srf.ch
Internet medien.srf.ch
Datum 27. November 2025

«Maloney» – Episodenbeschriebe Folgen 7 bis 11

Episode 7 – «Feierabend»

Maloneys neuer Fall führt ihn ins Altersheim, wo er eine Rollator-Sabotage aufklären soll. Als unerwartet nicht seine paranoide Klientin, sondern die Beschuldigte stirbt, stösst Maloney hinter dem Altersheim-Alltag auf eifersüchtige Rivalitäten, fiese Intrigen und skurrile Persönlichkeiten.

Privatdetektiv Maloney wird ins Altersheim «Feierabend» gerufen, wo die resolute Seniorin Margrith Mayer vermutet, dass jemand sie ermorden will. Sie verdächtig ihre geltungssüchtige Mitbewohnerin Romy, es aus Neid auf die Hauptrolle in einem Dokumentarfilm über ihr bewegtes Leben als Minigolf-Unternehmerin auf sie abgesehen zu haben. Doch als Romy kurz darauf unter mysteriösen Umständen stirbt, entwickelt sich das zunächst harmlos wirkende Eifersuchtsdrama rasch zu einem komplexen Fall mit vielen Verdächtigen und Verstrickungen. Maloney ermittelt zwischen Medikamentenschränken, Rollatoren und alten Kriegsrelikten und trifft dabei auf schrullige Mitbewohner, eine überforderte Pflegerin und einen ambitionierten Filmemacher mit undurchsichtigen Absichten.

Episode 8 – «Goldrausch»

Maloney wird als Leib- und Nachtwächter des Ehepaars Liebknecht engagiert. Ihre ständig fehlschlagende Alarmanlage raubt ihnen den Schlaf. Doch mitten in der Nacht wird Maloney vom Polizisten aus dem Sekundenschlaf geweckt: Der Auftraggeber liegt ermordet in der Villa, die Maloney bewachen sollte.

Robin Huber beauftragt Maloney, für das Ehepaar Liebknecht als Nachtwächter einzuspringen. Nur so können sie endlich ihre Alarmanlage ausschalten, die ihnen wegen den Fehlauslösungen seit Wochen den Schlaf raubt. Herr Liebknecht will sein Haus gesichert wissen, denn als pensionierter Waffenhändler steckt in seinem Heim ein Vermögen an Wertanlagen: Kunst, Whiskey, und scheinbar auch eine Menge pures Gold. Die Liebknechts sind mit den Nerven am Ende und willigen ohne grosse Begeisterung ein, Maloney zur Bewachung des Hauses zu engagieren.

Maloney ist zwar nicht gerne ein billiger Alarmanlage-Ersatz, doch das Honorar kann er sich nicht entgehen lassen. Ausserdem ahnt er, dass etwas faul ist an der Geschichte. Er macht einen

Kontrollgang, legt sich auf die Lauer – und schläft bald ein. Als der Polizist Maloney ein paar Stunden später aus dem Schlaf reisst, wurde die Villa bereits zum Tatort: Sein Auftraggeber liegt erschossen im Keller.

Episode 9 – «Die Hülle»

Ein Routineauftrag führt Philip Maloney aufs Land. Doch statt frischer Luft erwarten ihn ein rätselhafter Diebstahl, eine verschrobene Alien-Gemeinschaft und eine verschrumpelte Leiche. Wurde hier wirklich jemand von Ausserirdischen abgeholt oder soll ein ganz irdischer Mord vertuscht werden?

Privatdetektiv Philip Maloney wird aufs Land gerufen. Die wortkarge Bäuerin Rita Dörig, die es nicht so mit Menschen kann, beauftragt ihn, den Diebstahl eines Leistungstransformators aufzuklären. Der Verdacht fällt auf ihren Bruder Xavier Dörig, der auf dem Nachbarhof mit einer sektenartigen Gruppe lebt, die sich auf den Abflug ins All vorbereitet.

Doch der Fall nimmt eine unerwartete Wendung: Ein Feldroboter legt eine Leiche frei – es ist Xavier. Während die Polizei rätselt, ob es sich um ein Verbrechen oder eine übernatürliche Erscheinung handelt, glaubt die Alien-Gruppe fest daran, dass Xavier von Ausserirdischen abgeholt wurde und nur seine Hülle zurückgeblieben ist. Maloney bleibt skeptisch. Für einmal muss er sich nicht nur mit irdischen Abgründen auseinandersetzen, sondern auch mit der Frage, ob es da draussen tatsächlich ausserirdisches Leben gibt.

Episode 10 – «Üble Sache»

Maloneys Lieblingsfeind, der Polizist, ist verschwunden. Um ihn zu finden, ist Maloney auf die Hilfe einer gerissenen Diebin, einer abweisenden Polizistin und einer Ehefrau, die alles durcheinanderbringt, angewiesen. Ob das gut kommt?

Privatdetektiv Philip Maloney wird von einer Frau beauftragt, ihren Ehemann zu finden. Er will den Fall schon ablehnen, als er mit Schrecken realisiert, dass es sich beim Vermissten um den Polizisten handelt. Die Spur führt ihn in ein Museum, wo der Polizist zuletzt gesehen wurde und wo ein wertvoller rosa Diamant ausgestellt wird.

Maloney entdeckt bald, dass dies mehr als ein Vermissten-Fall ist: Der Diamant wurde offenbar durch eine Fälschung ersetzt. Die Auftragsdiebin Robin Huber, als Putzfrau verkleidet, war am Coup beteiligt, doch etwas ist schiefgelaufen. Einer ihrer Komplizen ist tot, der andere verschwunden, und der echte Diamant ebenfalls. Und auch vom Polizisten fehlt nach wie vor jede Spur.

Episode 11 – «Katzenfisch»

Philip Maloney lässt sich überreden, für einen Klienten an ein Blind Date zu gehen. Was als harmloser romantischer Auftrag beginnt, entwickelt sich rasch zu einem handfesten Mordfall. Zwischen Dating-App und menschlichen Abgründen bleibt Maloney gewohnt lakonisch, bis der Fall ihn persönlich trifft.

Maloney wird von der ehrgeizigen Nachwuchsdetectivin Lea Bleising bei ihrem ersten grossen Fall um Unterstützung gebeten. Ihr schüchterner Klient Felix Neuhaus hat über eine Dating-App ein Blind Date mit einer gewissen Karin vereinbart, traut der Sache aber nicht. Aus Angst, betrogen zu werden, soll Maloney an seiner Stelle zum Date gehen.

Widerwillig lässt sich Maloney darauf ein. Das Treffen mit Karin, die charmant, aber undurchsichtig wirkt, verläuft harmlos. Kurz darauf wird Felix Neuhaus tot in seiner Wohnung aufgefunden. Erschossen. Die Polizei geht von einem Einbruch aus. Doch Maloney und Lea vermuten mehr: Wurde Neuhaus gezielt aus dem Haus gelockt? War das Date ein Ablenkungsmanöver und Karin ein Lockvogel?